

Ordnung zur Leistungsmessung der Deutschen Schule Budapest im Fach Geschichte

(1) Leistungen werden nach dem Grad des Erreichens von Lernanforderungen bewertet. Die Bewertung berücksichtigt den individuellen Lernfortschritt des Schülers.

(2) Die einzelnen schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungsnachweise sowie die gesamten während eines Schuljahres in den einzelnen Fächern erbrachten Leistungen werden mit folgenden Noten bewertet:

1. sehr gut (1), wenn eine Leistung den Anforderungen in besonderem Maße entspricht;
2. gut (2), wenn eine Leistung den Anforderungen voll entspricht;
3. befriedigend (3), wenn eine Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht;
4. ausreichend (4), wenn eine Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht;
5. mangelhaft (5), wenn eine Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können;
6. ungenügend (6), wenn eine Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Notentendenzen können durch Hinzufügen der Zeichen „+“ oder „-“ ausgedrückt werden.

(3) Anforderungen im Sinne des Absatzes 2 sind die im Lehrplan festgelegten Ziele und Inhalte sowie der Grad der selbstständigen und richtigen Anwendung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, einschließlich der Art der Darstellung.

Die Kriterien der Leistungserhebungen werden von der Fachkonferenz rechtzeitig, d. h. vor der ersten Leistungserhebung zu Beginn des Schuljahrs vereinbart.

In den Klassenstufen 6 mit 10 ist das Verhältnis der Klassenarbeiten/Klausuren zum Durchschnitt der mündlichen Noten 4 zu 6.

In der Oberstufe ist das Verhältnis der Klausur in einem Semester zu dem Durchschnitt der mündlichen Noten 5 zu 5.

Kriterien

Die Grundlage der Leistungseinschätzung sind transparente Bewertungskriterien, die sich auf das zu erwartende Produkt, den Lernprozess und/oder die Präsentation des Arbeitsergebnisses beziehen.

Für die Leistungseinschätzung ist insbesondere das Überwältigungsverbot zu beachten. Danach ist es nicht erlaubt, den Schüler im Sinne erwünschter Meinungen zu indoktrinieren und damit an der Gewinnung eines selbstständigen Urteils zu hindern. Seine Meinungen und Einstellungen sind nicht zu bewerten.

Die nachfolgend aufgeführten Kriterien gelten für alle Leistungsnachweise in allen aufgeführten Lernbereichen.

produktbezogene Kriterien

- Aufgabenadäquatheit
- sachliche Richtigkeit
- korrekte Verwendung der in den Lernbereichen ausgewiesenen Fachbegriffe
- Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Darstellung von Ergebnissen/Lösungswegen/Implementationen – Struktur und Form der Darstellung

prozessbezogene Kriterien

- Qualität und Grad der Selbständigkeit der Planung
- Effizienz des methodischen Vorgehens und sicherer Umgang mit Medien
- Reflexion und Dokumentation des methodischen Vorgehens
- Anstrengungsbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Gestaltung der Lernatmosphäre

präsentationsbezogene Kriterien

- Vortragsweise
- Zeitmanagement
- angemessene Visualisierung und Darstellung – inhaltliche Qualität der Darstellung
- angemessene Verwendung der Fachsprache – Adressatengerechtigkeit
- Situationsangemessenheit

Qualitätskriterien für Leistungsbewertungen:

- Grundlage sind die Kompetenzerwartungen des Curriculums.
- Unterschiedliche Herangehensweisen und Aufgabenformate werden berücksichtigt.
- Aufgabenformate, Methoden und Arbeitsformen sind den Schülerinnen und Schülern bekannt.
- Kriterien der Bewertung sind den Schülerinnen und Schülern bereits zu Beginn des Leistungserhebungsprozesses transparent.

Hinweis:

Um eine ganzheitliche Zeugnisnote ermitteln zu können, erfolgen Leistungserhebungen für den mündlichen Bereich mündlich, schriftlich, praktisch und mehrdimensional.

Beispiele:

<p>mündlich</p> <ul style="list-style-type: none">• Beschreibung• Vortrag• Argumentation• Präsentation von Arbeitsergebnissen und Vorgehensweisen• Diskussion oder Debatte	<p>praktisch</p> <ul style="list-style-type: none">• Darstellungen, Konstruktionen• Darstellendes Spiel•
<p>schriftlich</p> <ul style="list-style-type: none">• Schreibprodukte (erzählend, informierend, argumentierend, kreativ)• Grafiken erstellen oder auswerten• Karikaturen interpretieren	<p>mehrdimensional</p> <ul style="list-style-type: none">• Lernplakat• Lapbook• Broschüre oder Flyer• Portfolio• Projektmappe• Erklärvideo (Tutorial)